

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12. Dezember 2024

Thema: Zukunftsfähiges Plätzekonzept für den Karlsruher Christkindlesmarkt

Ergänzungsantrag zu TOP 35 der Gemeinderatssitzung am 17.12.2024

1. Zwecks einer geeigneten und attraktiven Verbindung zwischen dem Standort Marktplatz und dem Standort Friedrichsplatz wird für den Zeitraum des Christkindlesmarktes auf der Hebelstraße eine geregelte Fußgängermeile eingerichtet, auf der seitlich jeweils Verkaufsstände platziert sowie eine stimmungsvolle Beleuchtung installiert werden.
2. Hinsichtlich einer langfristigen und sinnvollen Platz- und Raumgestaltung wird die Attraktion Kinderland bei St. Stephan zum nächstmöglichen Umsetzungszeitpunkt zur Eröffnung des Karlsruher Christkindlesmarktes auf dem gesamten Friedrichsplatz – wie bereits in früheren Jahren - aufgebaut und durchgeführt.
3. Der Familienprogrammepunkt „Fliegender Weihnachtsmann“ findet im jährlichen Wechsel über dem Marktplatz und über dem Friedrichsplatz statt.
4. Die allgemeine Gestaltung und Fertigstellung des Friedrichsplatzes wird zeitnah so durchgeführt, dass sowohl eine Beschickung während des Christkindlesmarktes einmal jährlich möglich ist als auch der Platz während der übrigen Monate eine attraktive Erscheinung erhält bzw. die provisorische Form und Gestalt des Platzes beseitigt und durch eine langfristige Platzkonzeption ersetzt wird.

Sachverhalt / Begründung:

Der Karlsruher Christkindlesmarkt benötigt nun nach der Fertigstellung der Kombilösung und des Marktplatzes endlich ein langfristiges und zukunftsfähiges Plätzekonzept, damit es für alle kleinen und großen Gäste weiterhin attraktiv und lohnenswert bleibt, diesen zu besuchen. Auch für die Beschickerinnen und Beschicker und für die Schaustellerinnen und Schausteller als auch für unseren Karlsruher Einzelhandel muss dieses wichtige Innenstadtevent auch zukünftig gewinnbringend konzipiert sein, sodass der Stadtkern während dieser Zeit eine essenzielle Belebung erhält.

Der Friedrichsplatz mit seiner Waldweihnacht ist nach wie vor sehr beliebt unter den Christkindlesmarktbesuchern und muss deshalb als Standort unbedingt erhalten bleiben. Dieser könnte zudem von dem Zuzug der Attraktion des Kinderlandes bei St. Stephan profitieren. So könnte das Angebot für Eltern und Kinder besser an einem Ort inklusive Mitbenutzung der Erbprinzenstraße vereint werden. Auch der Programmpunkt „Fliegender Weihnachtsmann“, der ebenso insbesondere von Familien mit Kindern gerne gesehen und geschätzt wird, könnte hinsichtlich einer sinnvollen Raumgestaltung im jährlichen Wechsel über dem Marktplatz und über dem Friedrichsplatz - wie bereits schon geschehen - fliegen. Hierfür könnten wieder am Dach des Einkaufszentrums „Ettlinger Tor“ die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden. Um die Standorte Friedrichsplatz und Marktplatz attraktiv zu verbinden, sollte während des Zeitraums des Christkindlesmarktes die Hebelstraße mithilfe eines geeigneten Konzepts als geregelte Fußgängermeile eingerichtet werden, auf der dann zwecks einer sinnvollen Entzerrung Verkaufsstände platziert werden. Nach über einem Jahrzehnt des Provisoriums sollte der Friedrichsplatz nun endlich so gestaltet werden, dass sowohl einmal jährlich eine sinnvolle Beschickung durch den Christkindlesmarkt mit Befestigungen für Verkaufsstände etc. möglich ist, der Platz aber auch während der übrigen Monate eine attraktive Erscheinung mit hoher Aufenthaltsqualität erhält. Dieser wichtige und beliebte innerstädtische Platz muss nun ganzjährig die Aufwertung für die Menschen erhalten, die er auch verdient.

Unterzeichnet von:

Dr. Stefan Noé, Thomas H. Hock, Annette Böringer, Petra Lorenz